Berliner Transitions Programm  Fragebogen Jugendliche Epilepsie 1		Patientenname:				
		Geburtsdatum:				
ausgefüllt von:		am:				
Bitte lesen Sie die unten aufgeführten Punkte durch und kreuzen Sie jeweils in der nebenstehenden Skala von 1 (= "stimmt völlig") bis 6 (= "stimmt überhaupt nicht") den Grad Ihrer Zustimmung an.						
	1 2 3	4 5 6				
Stimmt Stimmt Stimmt Stimmt Stimmt Stimmt Stimmt Stimmt überwiegend gerade noch eher nicht überwiegend nicht überhaupt nicht  Wenn Sie denken, dass Sie zu einem der Aspekt Unterstützung brauchen, vermerken Sie es bitte in dem freien Feld			überhaupt nicht			
	rhalb der Frage. Der Fragebogen ist als Grundlage					
1.0	Krankheit • Behandlung • Gesundheit					
1.1	Ich kann meine Erkrankung beschreiben.		1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					
1.2	lch bin durch weitere Krankheiten betroffen und kenne die Art meiner Beeinträchtigung/Behinderung.		1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					
1.3	Ich fühle mich über die Ursachen, Besonderl meiner Erkrankungen ausreichend informier	1 2 3 4 5 6				
	Gewünschte Unterstützung:					
1.4	Ich kann über meinen eigenen Krankheitsve	rlauf Auskunft geben.	1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					
1.5	Ich kann Auskunft zu meinem Gesundheitsz kenne Anzeichen der Verschlechterung meir		1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:	5				
1.6	Ich bin in der Lage, in der Sprechstunde die Fragen zu stellen.	für mich wichtigen	1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					
1.7	Ich kenne meine Medikamente, die Dosierur und bin in der Medikamenteneinnahme selbs		1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					
1.8	Ich kenne die häufigsten Nebenwirkungen u meiner Medikamente.	nd Wechselwirkungen	1 2 3 4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:					



1.9	Ich kenne Namen, Zweck und Ablauf meiner üblichen Untersuchungen.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.10	Ich kenne die Auslöser und Vorboten meiner Anfälle.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.11	Ich weiß, wann ich einen Anfall hatte und kenne die Auswirkungen auf meinen Alltag.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.12	Ich führe einen Anfallskalender.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.13	Ich kenne meine Notfallmedikamente.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.14	Ich weiß, wie ich im Notfall an Hilfe komme.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
1.15	Ich kenne den Einfluss von Schlafentzug, Alkohol, Nikotin und	
1.15	Drogen auf meine Erkrankung.	1 2 3 4 5 6
1.15		1 2 3 4 5 6
1.16	Drogen auf meine Erkrankung.	1 2 3 4 5 6
	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und	
	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.	
1.16	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.  Gewünschte Unterstützung:	
1.16	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.  Gewünschte Unterstützung:  Soziale Kompetenzen und Umfeld	1 2 3 4 5 6
1.16	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.  Gewünschte Unterstützung:  Soziale Kompetenzen und Umfeld  Ich fühle mich in meinem Körper wohl und bin mit mir zufrieden.	1 2 3 4 5 6
1.16 2.0 2.1	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.  Gewünschte Unterstützung:  Soziale Kompetenzen und Umfeld  Ich fühle mich in meinem Körper wohl und bin mit mir zufrieden.  Gewünschte Unterstützung:  Ich habe sowohl privat als auch in der Schule bzw. Ausbildung	1 2 3 4 5 6
1.16 2.0 2.1	Drogen auf meine Erkrankung.  Gewünschte Unterstützung:  Ich kenne den Zusammenhang zwischen meiner Erkrankung und Sexualität, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Vererbung.  Gewünschte Unterstützung:  Soziale Kompetenzen und Umfeld  Ich fühle mich in meinem Körper wohl und bin mit mir zufrieden.  Gewünschte Unterstützung:  Ich habe sowohl privat als auch in der Schule bzw. Ausbildung Freunde oder Ansprechpartner.	1 2 3 4 5 6



		•
2.4	Ich weiß, mit wem ich reden kann, wenn es mir schlecht geht.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
2.5	Ich weiß, wie ich mit anderen Betroffenen in Kontakt kommen kann.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
3.0	Zukunft	
3.1	Ich habe Pläne in Bezug auf Ausbildung und Beruf.	
3.1	<u> </u>	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
3.2	Ich weiß, was ich im Straßenverkehr und auf Reisen beachten muss (Führerschein, Verkehrsteilnahme).	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
3.3	Ich fühle mich über Hilfsangebote ausreichend informiert	1 2 3 4 5 6
	(Schwerbehindertenausweis, Behindertenhilfe, Berufsausbildung, Wohnen) und kenne die zuständigen Anlaufstellen.	
	Gewünschte Unterstützung:	
4.0	Gesundheitssystem	
4.1	Ich kenne meine behandelnden Ärzte und Ansprechpartner, deren Zuständigkeit und Telefonnummern.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
4.2	Ich kann selbstständig Sprechstundentermine vereinbaren und halte sie ein.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
4.3	Ich kann Rezepte anfordern und einlösen.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
4.4	Ich gehe allein in die Sprechstunde oder suche mir selbst einen Begleiter.	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
4.5	Ich kenne die Unterschiede zwischen der Erwachsenenmedizin und	1 2 3 4 5 6
	der Kinder- und Jugendmedizin.  Gewünschte Unterstützung:	
4.6	Ich weiß, was ich für eine Behandlung bei einem Erwachsenenspezialisten brauche (z.B. Überweisung).	1 2 3 4 5 6
	Gewünschte Unterstützung:	
4.7	Ich kenne meinen Versicherungsstatus und das Leistungsspektrum	1 2 3 4 5 6
	meiner eigenen Krankenkasse und die damit verbundenen Rechte und Pflichten.	1 2 3 4 5 6

4



	Gewünschte Unterstützung:						
5.0	Transition						
5.1	Ich habe die Broschüre des Transitionsprog mich mit dem Thema beschäftigt.	ramms gelesen und	1 2 3	4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:						
5.2	Ich kenne den Ablauf und die Angebote des und habe Kontakt zu den Ansprechpartnern		1 2 3	4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:						
5.3	Ich fühle mich auf den Übergang in die Erwa vorbereitet.	achsenenmedizin gut	1 2 3	4 5 6			
	Gewünschte Unterstützung:						
	Ich habe mit meiner Erkrankung ein besond ich folgende Unterstützung brauche:	eres Problem, für das					
	Ich bin zur Transition in die Erwachsenenmedizin bereit und traue mir den Wechsel zu.		ja	nein			
	Ich wünsche hierbei folgende Unterstützung und/oder Beratung:						
	Ich habe diesen Fragenbogen	<b>allein</b> ausgefüllt.	mit Hilf	<b>e</b> ausgefüllt.			
Vielen Dank!							
	vicion build						